Kreis = Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths = Amtes Thorn.

No. 45. Freitag, den 6ten November 1835.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths=Amtes.

No. 223. JN. 5853.

Durch das eingetretene Regenwetter sind die Wege hin und wieder beschädigt worden, und es ist ihre Ausbesserung nöthig. Sämmtliche Polizei= und Ortsbehörden des Kreises werden aufgefordert, sofort für die Abhülfe aller Mängel an Wegen, Gräben, Brücken und dergleichen zu sorgen. Da die Saatzeit jetzt überall beendigt ist, so erwarte ich die ungesäumte Genügung dieser Verfügung, und bemerke, daß sämmtliche Gensd'armen, Kreisboten und Executoren angewiesen sind, die betreffenden Behörden von den vorgefundenen Mängeln in Kenntniß zu setzen, worauf, wenn sie binnen 3 Tagen nicht erledigt sind, sofort Exekution gegen den Säumigen verfügt werden soll.

Thorn, den 4. November 1835.

No. 224. JN. 5859.

Am 31. d. M. gegen 7 Uhr Abends, ist dem Kaufmann Carius aus Graudenz mittelst Einbruchs, ein Reitpferd, ein neuer Sattel, eine alte Trense und ein alter Halfter, entwendet worden. Das Pferd ist ein schwarzer Wallach ohne Abzeichen, 5 Jahre alt, und hat an der linken Seite das Zeichen M eingebrannt. Der Sattel ist mit einem kalbledernen Ueberzuge versehen, hat neusilberne Steigbiegel und ist an irgend einer Stelle desselben der Name des Fabrikanten Ochs eingeschlagen.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände setze ich hievon in Kenntniß, um auf die Diebe und die gestohlenen Sachen zu vigiliren und im Betretungsfalle hier abzuliefern.

Thorn, den 4. November 1835.

No. 225. JN. 5880.

Am 28. v. M. sind in dem Grabiaer Walde, zwei Pferde, als:

1. Ein schwarzer Fuchs=Wallach, ohngefähr 8 bis 9 Jahre alt, mit einem kleinen Stern auf dem Kopfe, 4 Fuß 6 Zoll groß,
2. eine braune Stute, ohngefähr 9 bis 10 Jahre alt, mit einem Blöß, 4 Fuß 9 Zoll groß, am linken Hinterfuße das Huf bis über das Gelenke weiß,

mehreren verdächtigen Menschen abgenommen worden, und hat der gehörig legitimirte Eigenthümer dieser Pferde, welche sich bei dem Oberförster Opolski in Wodki, hiesigen Kreises, in Fütterung befinden, zur Empfangnahme binnen 4 Wochen daselbst zu melden, widrigenfalls nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Thorn, den 5. November 1835.

No. 226. JN. 4635. Aus Plonchaw, Culmer Kreises, ist der unten näher bezeichnete, und eines großen Diebstahls angeschuldigte Wirth, Anton Jeziorski, am 12. v. M. entsprungen.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden, Dominien und Ortsvorstände werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Thorn, den 4. November 1835.

Signalement.

Name Anton Jezlorski, Alter 40 Jahre, Religion katholisch, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart blond, unterm Kinn einen starken Bart, Gesichtsfarbe blaß, Gesichtsbildung länglich, Sprache polnisch.

No. 227. JN. 4599. Auf dem Transport von Garnsee nach Graudenz ist der nachstehend bezeichnete Inkulpat Johann Malkowski, welcher wegen Diebstahl in Verhaft gewesen, am 9. April c., entsprungen.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden, Dominien und Ortsvorstände werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Thorn, den 4. November 1835.

Signalement.

Name Johann Malkowski, Geburtsort Warlubie, Vaterland Preußen, gewöhnlicher Aufenthalt Bankau, Religion katholisch, Alter 18 Jahre, Stand Knecht, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare blond, Stirn schmal, Augenbraunen blond, Augen blaugrau, Nase klein und stumpf, etwas starke Lippen, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsfarbe bleich, Gesichtsbildung oval, Statur stark, Sprache deutsch und polnisch.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Wegegeldes auf der Chaussee von Thorn nach Lissomitz und von Thorn nach Bromberg, vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1836, wird in Termino

den 30sten November d. J.,

Vormittags um 10 Uhr, in unserm Sekretariat an den Meistbietenden öffentlich ausgeboten werden, welches hiedurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Thorn, den 19. Oktober 1835.

Der Magistrat.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche v. 29. Octbr. bis 4. Novbr.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach sg	40	26	20	14	26½	8	110	578	13	85	6	6½	60	2	2	2⅔	—
mittler Sorte	nach sg	30	20½	15	11	25	7½	100	465	—	75	—	6	55	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.